



öffentlich

**Betreff:**

Technologische und bauliche Maßnahmen in der Fläche zur Verhinderung der lokalen Überwärmung des Aufenthaltsortes von Menschen

Erstellungsdatum 28.06.2023

Eingang 502:

**Einreicher:** Ortsbeirat Golm; Kathleen Knier, Dr. Saskia Ludwig

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
13.07.2023	Ortsbeirat Golm		X

**Beschlussvorschlag:**

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, zu beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für das im Rahmenplan Golm 2040 ausgewiesene Gebiet ein Konzept zur Verhinderung einer lokalen Überwärmung zu erarbeiten. Das Konzept soll den zuständigen Ausschüssen der Stadtverordnetenversammlung bis zum 1. Quartal 2024 vorgelegt werden.

gez. Kathleen Knier, Dr. Saskia Ludwig

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**

**Finanzielle Auswirkungen?** Ja Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Die Umweltverträglichkeitsprüfung und die strategische Umweltprüfung sind systematische Prüfungsverfahren, mit denen die Auswirkungen bestimmter Vorhaben bzw. bestimmter Pläne und Programme auf die Umwelt im Vorfeld der Entscheidung ermittelt, beschrieben und bewertet werden. Mit der jetzigen Planung zum Rahmenplan Golm 2040 ist zu befürchten, dass eine entsprechende Ermittlung von ausreichenden und zielführenden geeigneten Maßnahmen um eine lokale Überwärmung für Menschen zu verhindern, ausgeblieben ist. Eine erste dementsprechende Maßnahme, war der Antrag des Ortsbeirates Golm für eine 150m Abstandsregelung geschuldet. Darüber hinaus ergeben sich weitere technologische und bauliche Maßnahmen zur Verhinderung einer lokalen Überwärmung. Diese gilt es zu ermitteln und in einem zweiten Schritt, auf eine entsprechende Umsetzbarkeit zu prüfen.